

Impressum:

Ml: Land Oberösterreich

Hsg.: Amt der oö. Landesregierung, OÖ. Landesmuseum

Schriftleitung: Dr. Gunter Dimt, Doz. Dr. Franz Speta

Redaktion: Dr. Gertrud Chalopek

Layout: Mag. Christoph Luckeneder

Herstellung: Text+Bild – Satz/Repro/DigitalMediaService,

Linz; Druckerei Trauner.

1200  
JAHRE  
MARTINS  
KIRCHE  
LINZ

799–1999

*Ausstellung in der  
Martinskirche, Linz,  
Römerstraße  
vom 1. Oktober bis  
19. Dezember 1999*

In einer Urkunde vom 20. Juni 799 wurde erstmals die Linzer Martinskirche genannt. Die eintausendzweihundertste Wiederkehr dieses Datums bietet den Anlaß für eine gemeinsam vom OÖ. Landesmuseum und NORDICO – Museum der Stadt Linz veranstaltete Sonderschau, deren stimmungsvollen Rahmen der Kirchenraum selbst bildet.

Die wechselvolle Bau- und Ausstattungsgeschichte wird anhand von Plänen, Modellen und Rekonstruktionsvorschlägen dokumentiert, die dem Besucher die verschiedenen Stadien dieses bedeutenden und rätselhaften

Baues von der Spätantike bis zur Gegenwart vor Augen führt und zugleich auch seine wechselnde städtebauliche Lage und Bedeutung im Lauf der Zeit dokumentiert.

Darüber hinaus werden die archäologischen Funde der systematischen Grabungskampagnen

1976–78 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert; sie reichen bis in keltische Zeit zurück, umfassen aber ebenso zahlreiche Objekte aus jüngeren Perioden, die das Alltagsleben vergangener Zeiten illustrieren.

Ein Ausstellungskatalog informiert über den aktuellen Wissensstand zur Linzer Martinskirche aus historischer, archäologischer und kunsthistorischer Sicht.

Information und Anmeldung für Führungen: 0732/774419/31

OÖ. MUSEUMSJOURNAL

9. JAHRGANG

## Murmeltier

**Sonderausstellung im Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums vom 22. 10. 1999 bis 31. 3. 2000**

Murmeltiere sind im Alpenraum weit verbreitet. Dank ihrer tagaktiven Lebensweise gehören sie zu den auffälligsten Säugetieren unserer Bergwelt. Fast jeder Wanderer hatte schon die Gelegenheit, diese putzigen Gesellen, zumindest bis zu ihrem ersten Warnpfeif, zu beobachten. In Österreich erforschen mehrere Arbeitsgruppen die Biologie dieser Tiere. Themen wie Lebensraumsprüche, Winterschlaf, Wanderungen, Ausbreitungsgeschichte, Parasiten und die Verwandtschaftsbeziehungen werden untersucht. Erst durch den Einsatz moderner Techniken wie Radiotelemetrie und DNA-Analyse wurden große Fortschritte in der Erforschung der Murmeltiere erzielt. Mit Sendern versehene Murmeltiere konnten durch ein Empfangsgerät der Wissenschaftler jederzeit geortet werden. Erst dadurch wurde es möglich, ihr unterirdisches Verhalten, sogar zur Zeit des Winterschlafes, zu überwachen.

Neben dem Alpenmurmeltier gibt es weltweit übrigens 13 weitere Murmeltierarten, die alle nur auf der Nordhalbkugel der Erde vorkommen. Sie besiedeln meist offene Lebensräume, von Steppen bis zum Hochgebirge. Besonders interessant sind die unterschiedlichen Sozialsysteme, durch die sich die einzelnen Arten unterscheiden.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 21. Oktober um 19 Uhr hält Univ. Prof. Dr. Walter Arnold vom Institut für Wildtierkunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien einen Diavortrag mit dem Titel „Murmeltiere – eiszeitliche Überlebenskünstler der Bergwelt“. Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

S. Weigl

## Katalogbuch zur Ausstellung „Die Kunst der Linie – Möglichkeiten des Graphischen“

Die Dauer einer Ausstellung ist begrenzt. Ein Katalogbuch über deren Ideen und Inhalte besteht. Mit ihrer regen Publikationstätigkeit reagiert die Landesgalerie Oberösterreich konsequent auf die Kurzlebigkeit von Sonderausstellungen. Der Katalog zur aktuellen Werkschau „Die Kunst der Linie – Möglichkeiten des Graphischen“, die von 15. 9. 1999 bis 9. 1. 2000 in der Landesgalerie Oberösterreich präsentiert wird, erweist sich in mehrfacher Hinsicht als Besonderheit. Auf 428 Seiten mit 179 Abbildungen, davon 98 in Farbe, finden sich sämtliche in der Ausstellung gezeigten Graphiken reproduziert. Acht Aufsätze von ExpertInnen, detaillierte Objektbeschriftungen sowie ein kunsthistorischer Begleittext zu jedem ausgestellten Exponat machen das Buch zu einem aktuellen Nachschlagewerk internationalen graphischen Schaffens der Gegenwart im Vergleich mit Arbeiten aus den letzten 400 Jahren.



Francisco-Carolinum  
4010 Linz, Museumstraße 14  
Tel. 0 73 2-77 44 82



Alpenmurmeltier  
Foto: F. Dienstl



Katalogcover:  
Grafik: Gottfried Hattinger

Video „Träume“



Aufsätze (Auswahl):

Wieland Schmied: „Ich denke, daß der Zeichnung heute ein ganz besonderer Stellenwert zukommt ...“ – Ein Gespräch mit Peter Assmann.

Antonia Hoerschelmann: Über Zeichnung, graphische Sammlungen und den erweiterten Kunstbegriff.

Wolfgang Hilger: Zeichnung – Kunst als Kontrolle der Befindlichkeit.

Peter Assmann: Die Kunst der Linie. Anmerkungen zum Sichtbarmachen.

Monika Oberchristl: Die Graphischen Sammlungen des OÖ. Landesmuseums.

Lothar Schultes: „Zeichnung in Oberösterreich vom Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg“.

J. Laister

## Traumwerkstatt-News

zur Ausstellung „Die Kunst der Linie – Möglichkeiten des Graphischen“

Seit 15. September 1999 ist in der Landesgalerie Oberösterreich die Ausstellung „Die Kunst der Linie – Möglichkeiten des Graphischen“ zu sehen. Zu den sechs Themenbereichen Raum, Fläche, Körper, Material/Konzept, Schrift und Erzählung sind beinahe 170 graphische Blätter von fast ebenso vielen internationalen KünstlerInnen ausgestellt. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Gegenwartskunst. Ausgehend von ihr wird ein vergleichender Blick auf die Kunst der Graphik der letzten vierhundert Jahre gerichtet.

In der Traumwerkstatt der Landesgalerie Oberösterreich findet selbstverständlich wieder ein auf die Ausstellung abgestimmtes Begleitprogramm statt, bei dem beispielsweise verschiedene Drucktechniken ausprobiert werden können oder mit verschiedenen Materialien gezeichnet werden kann.

Am 30. 9., 1. 10., 14. 10. und 15. 10. findet jeweils in der Zeit von 17.00 – 20.00 Uhr ein viertägiger Workshop für Erwachsene statt.

Weitere Termine siehe Veranstaltungskalender auf der Rückseite des Museumsjournals.

Information und Führungsanmeldung:

0732 / 774482-49

P. Weichselbaumer

## Ausstellung in der Kindergalerie der Landesgalerie Oberösterreich „TRÄUME“

In der Kindergalerie der Landesgalerie Oberösterreich ist seit 14. September 1999 die Ausstellung „TRÄUME“ zu sehen.

Unter der gemeinsamen Leitung des Filmemachers James Clay und Heide Thurner wurde von 24 SchülerInnen des Bundesoberstufenrealgymnasiums Bad Leonfelden ein Zeichentrick- und Animationsfilm erstellt. Der Film sowie eine Auswahl aus den über 1000 Zeichnungen, die zur Produktion des Videos „Träume“ erforderlich waren, können in der Kindergalerie noch bis einschließlich 28. November 1999 besichtigt werden.

Ein weiterer Teil der Kindergalerie war bis Ende September in Oberösterreich unterwegs. Die Preisträger des Wettbewerbes „Zeichnung99“ wurden als Rahmenprogramm bei den Regionalkonferenzen der KindergärtnerInnen präsentiert und waren bereits in Steyr, Eferding, Zell a. d. Pram

und Linz / Ursulinenhof zu sehen. Nach weiterer Präsentation in Vöcklabruck am 21. 9. 1999 kehrte die Kindergalerie mit den „Zeichnungen99“ zurück. Am 15. Oktober findet um 15 Uhr die Eröffnung mit Preisverleihung in der Landesgalerie Oberösterreich statt.

R. Wild

## 10. südböhmisch – oberösterreichisches Botanikertreffen in Gundertshausen

10. 7. 1999 – 16. 7. 1999

Am 10. 7. 1999 fanden sich 26 Teilnehmer aus Österreich und aus Tschechien zum 10. südböhmisch – oberösterreichischen Botanikertreffen im Braugasthof Schnaitl in Gundertshausen ein. Unser Ziel war es, das südliche Innviertel botanisch etwas besser kennen zu lernen. Am Vormittag des 11. 7. durchstreiften wir unter Führung von Prof. Krisai den Hangwald zur Salzach westlich von St. Radegund. Unseren tschechischen Kollegen fiel sofort *Cerastium lucorum* (Großfrucht – Hornkraut) auf. Am Nachmittag erfreuten die Blüten der Feuchtwiesen der Ettenau unsere Augen. Bei schwülem Wetter waren Unmengen von Stechmücken treue Begleiter. Am Montag leisteten wir uns einen Abstecher in die Berge des nahen Salzburger Landes. Bei umsichtiger Begleitung des Herrn Univ. Doz. Dr. Strobl erwarderten wir bei herrlichem Sonnenschein von Werfenweng aus die Elmaualm am Fuße des Hochthron im Tennengebirge. Am 13. 7. machte uns Herr Prof. Krisai auf so manche Kostbarkeiten des Ibmer Moores, sei es entlang des Moorlehrpfades oder durch das Frankinger Moos, aufmerksam. An so mancher Kreuzotter vorbei suchten wir am Mittwoch Vormittag den Weg durch das Kreuzerbauern Moor bei Fornach. Am Nachmittag führte uns Herr Mag. Stöhr zu dem in Oberösterreich seltenen *Dryopteris remota* (Entferntfiedriger Wurmfarne) und in die Streuwiesen am Redlbach. Am Donnerstag waren wir noch fleißig und kartierten die Quadranten 7843/4 und 7844/3. Die Ergebnisse dieser Exkursionswoche werden sicherlich wieder in irgendeiner Form veröffentlicht werden.

N. Lindbichler

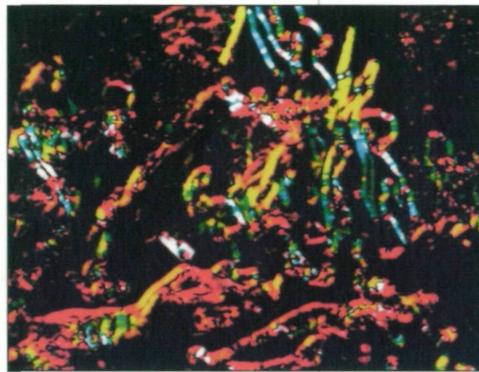
## Pinselkunst – Nadelkunst

Sonderausstellung im Linzer Schlossmuseum vom 21. Oktober 1999 bis 28. Mai 2000

Nun bietet sich Gelegenheit, einige besonders ansprechende Geschenke an die Volkskundabteilung als Sonderausstellung zu präsentieren. Es handelt sich um etliche aquarellierte Naturstudien und daraus entwickelte florale Ornamente, die im Rahmen des Unterrichts in einer k.&k. Fachschule kurz nach der Jahrhundertwende entstanden sind. Die Linzer Zeichnerin und Kunststickerin Therese Raab hinterließ darüber hinaus auch interessante Probestickereien und Mitschriften, die in einer Sonderausstellung im Linzer Schlossmuseum bis Mai 2000 zu sehen sind.

A. Euler

  
Schlossmuseum Linz  
4010 Linz, Tummelplatz 10  
Tel. 0 73 2-77 44 19



Richard Kriesche, *Orient 4 1989*  
Österr. Fotogalerie Rupertinum, Sbg.



*Epipactus palustris*  
Foto: N. Lindbichler



Foto: A. Bruckböck



Vase mit Tulpe, Therese Raab, 1906  
Foto: B. Ecker

## Fotoausstellung „Punkt – Linie – Fläche – Raum“ in der Landesgalerie Oberösterreich

In seinem programmatischen Text „Punkt und Linie zu Fläche“ erarbeitet Wassily Kandinsky Möglichkeiten des graphischen Zeichens abseits einer beschreibenden Funktion. Während sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts im Bereich der Zeichnung eine breite Palette an autonomen Ausdrucksformen entwickelt hat, wird der Fotografie als relativ jungem Medium noch heute in erster Linie die Aufgabe realitätsgetreuer Abbildung zugeschrieben. Die Fotografie-Ausstellung „Punkt-Linie-Fläche-Raum“ zeigt etwa 30 Arbeiten von österreichischen Fotokünstlern, deren Bestreben nicht das Wiedergeben von Wirklichkeit mit den Mitteln der Fotografie ist, sondern eine Recherche über das Medium der Fotografie an sich.

Die Beispiele zu einer abstrakten Fotografie stammen aus den Beständen der Österreichischen Fotogalerie Rupertinum Salzburg (Sammlung des BKA, Ankäufe 1989 – 1999) und wurden von 2. bis 18. September 1999 im Projektraum WUK in Wien präsentiert. Von 14. bis 31. Oktober 1999 ist die Ausstellung in der Landesgalerie Oberösterreich zu sehen.

KünstlerInnen: Inge Dick, Walter Ebenhofer, Thomas Freiler, Harald Gsaller, Herwig Kempinger, Richard Kriesche, Constanze Ruhm / Peter Sandbichler, Günther Selichar, Andrea Sodomka, Herwig Turk

J. Laister

## „Selamat Jalan!“ (= Gute Fahrt)

### Indonesien einmal anders

„Komm' mit nach Tanah Air!“ – Begeistert folgten viele junge Museumsbesucher dieser Einladung in die Sonderausstellung „Indonesien. Kunstwerke – Weltbilder“ im Linzer Schlossmuseum.

In Sarongs traten die Kinder ihre Reise ins „Land der tausend Inseln“ an und lernten mit allen

Sinnen das Alltagsleben in Indonesien kennen. Das Erschnuppern exotischer Gewürze eröffnete den Kindern den Zugang zur „großen weiten Welt“. Durch einen kleinen Streifzug durch die Küche Indonesiens sind Begriffe wie Wok und Nasi Goreng nicht länger Fremdwörter.

Beim Erproben verschiedener Batiktechniken auf Stoff und Papier entstanden ganz individuelle bunte Kunstwerke.

Besonders viel Spaß machte die abschließende gemeinsame Schattenspielaufführung – natürlich mit selbstgebastelten Wayang-Figuren.

Um dem großen Publikumsinteresse gerecht zu werden, bieten wir im Herbst neuerlich ein buntes Kinderprogramm begleitend zur Ausstellung an (Oktobertermin siehe Veranstaltungskalender auf der Rückseite des Museumsjournals).

A. Bruckböck



MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Dauerausstellung:

Kunst Oberösterreichs von 1945 bis zur Gegenwart, Kubinkabinett

Sonderausstellung:

10 Jahre Fotoförderung in Österreich: „Punkt – Linie – Fläche – Raum“; 14. bis 31. 10. 1999

„Die Kunst der Linie“ – Möglichkeiten des Graphischen; 15. 9. 1999 bis 9. 1. 2000

Rudolf Leitner-Gründberg: „Opus – oder über eine neue Ordnung der Welt“; 26. 8. bis 3. 10. 1999

Kindergalerie:

„TRÄUME“ – eine Auswahl von Zeichnungen des Trickfilmworkshops von SchülerInnen des BORG Bad Leonfelden; 15. 9. bis 28. 11. 1999

Weitere Veranstaltungen der Landesgalerie Oberösterreich:

Reihe VideoKunst:

Mo, 18. 10. 1999, 20 Uhr: Präsentation von internationaler Videokunst

„Traumwerkstatt“ für junge Museumsbesucher

ab 4 Jahren in der Ausstellung „Kunst der Linie“ am Freitag, 1. und 22. Oktober 1999, jeweils von 14 – 15.45 Uhr. Für Kindergärten, Schulklassen und Horte Sondertermine nach Vereinbarung. Tel. 0732/774482-49. Kosten: S 50,- (inkl. Eintritt, Führung und Material).

„Traumwerkstatt für Erwachsene“ in der Ausstellung „Kunst der Linie“ am Fr, 1. Oktober 1999, von 15.30 – 17.15 Uhr. Kosten: S 90,-/Person (inkl. Eintritt, Führung und Material). Telefonische Voranmeldung: 0732/774482-49.

„Workshop für Erwachsene“ (viertägig) in der Ausstellung „Kunst der Linie“ am Do, 30. 9., Fr, 1. 10., Do, 14. 10. und Fr, 15. 10. 1999, jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr. Kosten: S 1.500,-/Person (inkl. Eintritt, Führung und Material). Telefonische Voranmeldung: 0732/774482-49.

Öffnungszeiten Landesgalerie Oberösterreich:

Di–Fr: 9–18 Uhr; Sa, So, Fei: 10–17 Uhr; Montag geschlossen.

Schlossmuseum Linz, Tummelpl. 10

Dauerausstellung:

Sammlung zur Kunst- und Kulturgeschichte mit Schwerpunkt Oberösterreich (Kunst und Kunstgewerbe, Numismatik, Musikinstrumente, Volkskunde, Waffen, Museum Physicum)

Laufende Sonderausstellungen:

„Indonesien. Kunstwerke – Weltbilder“; 1. 6. 1999 bis 27. 2. 2000

„Pinselkunst – Nadelkunst“; 21. Oktober 1999 bis Juni 2000

(Jeder erste Sonntag im Monat „Familiensonntag“ mit freiem Eintritt für Familien!)

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der

„Indonesien“-Ausstellung:

Sonderführungen durch die Ausstellung „Indonesien“; jeden Sonntag, 14 Uhr

Kindernachmittage in der Ausstellung „Indonesien“:

TiM (Treffpunkt im Museum)

Sa, 30. 10. 1999, von 13–15 Uhr: Schmuck basteln. Kosten S 50,- (inkl. Führung und Material). Anmeldung: Tel. 0732 / 774419-31.

Öffnungszeiten Schlossmuseum:

Di–Fr: 9–17 Uhr; Sa, So, Fei: 10–16 Uhr; Montag geschlossen.

VERANSTALTUNGS KALENDER



Martinskirche, Linz

(Gemeinschaftsausstellung OÖ. Landesmuseum und NORDICO – Museum der Stadt Linz): „1200 Jahre Martinskirche“; 1. Oktober bis 19. Dezember 1999.

Öffnungszeiten Martinskirche:

Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa, So, Fei 13–17 Uhr. Freier Eintritt!

Biologiezentrum Dornach, Klein-Str. 73, 4040 Linz

Sonderausstellungen:

„Von Ameisenlöwen und Kamelhalsfliegen“; 29. 3. bis 8. 10. 1999

„Murmeltiere“; 22. 10. 1999 bis 31. 3. 2000.

Weitere Veranstaltungen im Biologiezentrum:

Kindernachmittage

in der Ausstellung „Ameisenlöwen“ bzw. „Murmeltiere“: TiM (Treffpunkt im Museum). Termine nach Vereinbarung. Kosten S 30,- (inkl. Führung und Material). Anmeldung: Tel. 0732/ 774482-54.

Öffnungszeiten Biologiezentrum s.u.

Gruppenführungen (ab 15 Personen) gegen rechtzeitige Voranmeldung auch am Wochenende möglich).

Arbeitsabende/Vorträge im Biologiezentrum Dornach, Klein-Straße 73:

Botanische Arbeitsgemeinschaft:

Do, 14. 10. 1999, 19 Uhr: Diavortrag: Prof. Dr. W. Sauer, Tübingen: Artbildungsprozesse an ausgewählten Beispielen.

Do, 28. 10. 1999, 19 Uhr: Arbeitsabend.

Entomologische Arbeitsgemeinschaft:

Fr, 1. 10. 1999, 19 Uhr: Diavortrag, Dr. E. Hauser, Staining. Sackträger (Psychidae) – eine wenig beachtete Schmetterlingsfamilie.

Fr, 15. 10. 1999, 19 Uhr: Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme der Spheciden und Etikettierung von Schmetterlingen.

Mykologische Arbeitsgemeinschaft:

Mo, 11. 10. 1999, 18.30 Uhr: Pilzbestimmungsabend.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft:

Do, 7. 10. 1999, 19 Uhr: Arbeitsabend.

Bestimmungsübungen an der Balgsammlung.

Öffnungszeiten Biologiezentrum Dornach:

Mo–Fr: 9–12 Uhr, Mo, Di, Do: 14–17 Uhr, Sa, So, Fei geschlossen.



Kubinhaus Zwickledt, Wernstein am Inn

„Alfred Kubin und Hans Fronius – Illustrationen / Interpretationen“ (veranstaltet von der Landesgalerie Oberösterreich); 18. 9. bis 31. 10. 1999

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 10–12 und 14–16 Uhr, Fr, 9–12 und 17–19 Uhr, Sa, So, Fei 14–17 Uhr, Mo geschlossen. Telefon 07713-6603.



Photomuseum im Marmorschloßl, Bad Ischl

„Real, Irreal, Surreal“: „Computerphotographie“; 1. 8. bis 31. 10. 1999.

Öffnungszeiten:

täglich von 9.30 bis 17 Uhr. Telefon 06132 / 24 4 22.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Museumsjournal Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [10\\_1999](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Museumsjournal 1999/10 1](#)